

Freie Wähler Dynamische e.V. Planegg – Florian Zeller | Walter-Sartorius-Str. 9 | 82152 Planegg

An die Damen und Herren des Gemeinderates Planegg  
z.Hd. Herrn 1. Bürgermeister Nafziger  
Rathaus Planegg  
Pasinger Straße 8  
82152 Planegg

Freitag, den 30. April 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Nafziger,  
sehr geehrte Gemeinderäte\*innen,

im Namen der Fraktion der Freien Wähler Dynamische e.V. Planegg stellen wir folgenden

### Antrag:

Im Rahmen der verabschiedeten Bauleistungen im Bauausschuss am 15.4.2021 für die Sanierung der Tiefgarage am Planegger Marktplatz beantragen wir im Nachgang eine zukunftsorientierte, zusätzliche Lade- und Leitungsinfrastruktur für die Elektromobilität, in der zur Sanierung anstehenden Tiefgarage. Es sollen mindestens 20 der zu sanierenden öffentlichen Stellplätze mit Ladestationen mit je 2 x11 KW errichtet werden. Die privaten Eigentümer sollten über diese Vorgehensweise informiert werden. In die Planung muss auch das neue Gesetz „GEIG“ miteinfließen.

1 von 3

### Finanzielle Auswirkungen (ohne Zuschüsse Bund):

- 10 Normalladesäulen mit je 2 Ladepunkten, Leasingvertrag mit 6 Jahren Laufzeit.
  - Für den Netzanschluss und die dazugehörigen Tiefbauarbeiten Kosten in Höhe von ca. € 10.000.- .
  - Monatliche Leasing ca. € 52.- bis € 80 netto /pro Ladestation.  
(10 x € 10.000.- = € 100.000.-) + ( Leasing/p.a. 20 x € ca. € 75.- brutto = € 1.500.- = € 18.000 p.a.)
- Gesamt: 1. Jahr            € 118.000;  
          2.- 6. Jahr        € 18.000 /Jahr

### Begründung:

1. Die Elektromobilität muss als ein wichtiger Baustein der Energiewende deutlich ausgebaut werden. Fast 400.000 der insgesamt 2.917.678 Pkw-Neuzulassungen im Jahr 2020 entfielen auf Elektroautos (ca. 194.000) und Plugin-Hybride (ca. 200.000). Bei Plugin-Hybride ergab sich ein Plus von 342 Prozent gegenüber 2019 (Quelle: Auto Motor Sport vom 13.1.21). Dieser Trend wird sich in den nächsten Jahren sehr stark fortsetzen. 2030 will VW, 70 Prozent rein elektrisch angetriebene Autos in Europa verkaufen. (Quelle: WiWo vom 5.3.21).
2. Zusätzlich wurde am 05.03.2021 das Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz (GEIG) im Bundesrat verabschiedet. Das Gesetz setzt eine Vorgabe aus der EU-Gebäuderichtlinie zum Aufbau von Lade- und Leitungsinfrastruktur für die Elektromobilität in Gebäuden um. Der wesentliche Regelungsinhalt sieht auch bei einer größeren Renovierung von bestehenden Wohngebäuden mit mehr als zehn Stellplätzen vor, dass künftig alle Stellplätze mit Schutzrohren für Elektrokabel ausgestattet werden müssen. Bei einer größeren Renovierung bestehender Nichtwohngebäude mit mehr als zehn Stellplätzen muss jeder fünfte Stellplatz mit Schutzrohren für Elektrokabel ausgestattet und zusätzlich mindestens ein Ladepunkt errichtet werden (Quelle: <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Service/Gesetzesvorhaben/gebäude-elektromobilitaetsinfrastruktur-gesetz.html>.)

3. Auch die angedachte Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Bahnhofstraße würde diese zusätzlichen E-Ladesäulen notwendig machen und auch die Auslastung zusätzlich zur VHS sehr stark verbessern.

Ob die Eze Network GmbH diese zusätzliche E-Lade-Säulen zur Verfügung stellt, müsste abgestimmt werden. Nach Rücksprache mit dem Regionalwerk Würmtal wären sie bereit ein Angebot mit eigenen Ladesäulen (Logo RWW) mit dem uns bereits bekannten Partnern „Wirelane GmbH“ vorzustellen und zu unterbreiten. Eine parallele Betreibergesellschaft „Wirelane“ zur EZE hätte aus Sicht der FWD keine nachteiligen Auswirkungen. Zusätzlich hat uns das Regionalwerk mitgeteilt: „Mit dem aktuellen Förderaufruf der BAV\* haben wir die Möglichkeit für die Gemeinde 2-4 Ladepunkte zur Verfügung zu stellen. Dazu müssten die Ladepunkte 24/7 verfügbar sein..... Sollte diese vorhanden sein und sollte der Förderaufruf bewilligt werden, könnten wir für die Gemeinde Ladepunkte kostenlos errichten und betreiben.“

\*[https://www.bav.bund.de/DE/4\\_Foerderprogramme/6\\_Foerderung\\_Ladeinfrastruktur/Foerderung\\_Ladeinfrastruktur\\_node.html](https://www.bav.bund.de/DE/4_Foerderprogramme/6_Foerderung_Ladeinfrastruktur/Foerderung_Ladeinfrastruktur_node.html)



Max Gum-Bauer  
Fraktionssprecher

Florian Zeller  
Gemeinderat

3 von 3